

(Download free ebook) Die Seele des Bsen - Erbarmungslose Jagd (Sadie Scott 2)

Die Seele des Bsen - Erbarmungslose Jagd (Sadie Scott 2)

Von Dania Dicken

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #18573 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-01-15 Erscheinungsdatum: 2016-01-15 File Name: B0181CFJP4 | File size: 76.Mb

Von Dania Dicken : Die Seele des Bsen - Erbarmungslose Jagd (Sadie Scott 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Seele des Bsen - Erbarmungslose Jagd (Sadie Scott 2):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sadie Scott Teil 2 Von RuSi15 Auch der zweite Teil hat mich mitgenommen und gefesselt. Ein gelungenes Buch, freue mich auf Teil 3. Von mir eine klare Leseempfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle

Fortsetzung Von Leseratte Bea Die Seele des Bösen Erbarmungslose Jagd Zum Inhalt: Sadie und Matt ziehen zusammen und ein neuer Lebensabschnitt beginnt für die beiden in Quantico. Während Sadies großer Traum von der Arbeit beim FBI in Erfüllung gegangen ist, muss Matt noch etwas zittern, solange er als Schon bald nach Sadies Arbeitsbeginn beim FBI hat das Team einen neuen Fall auf dem Tisch liegen. Gesucht wird ein Serienmörder der seine Opfer entführt, quält, missbraucht und irgendwann dann in der Wüste aussetzt um sie dann regelrecht zu jagen. Während Sadie und das Team versuchen den irren Serienmörder zu finden gelingt ihrem Vater bei der Verlegung in ein anderes Gefängnis die Flucht. Meine Meinung: Die Seele des Bösen geht genauso fesselnd weiter wie die Reihe begonnen hat. "Erbarmungslose Jagd" war nicht ganz so spannend und spektakulär wie ich es mir vorgestellt habe, aber er hat mich trotzdem total arg in den Bann gezogen. Ich merkte recht schnell dass es in diesem Band eher darum ging die Beteiligten näher und besser kennenzulernen. Matt und Sadie haben sich gesucht und gefunden, aber es gibt noch so vieles was die beiden vom jeweilig anderen nicht wissen. Gerade auch durch Sadies bewegte und traumatische Vergangenheit, die auch immer wieder in den Vordergrund tritt, reagiert sie manchmal anders wie "normale" Menschen. Daher konnte ich verstehen dass Sadies erster Fall in diesem Band nicht so spektakulär war wie gewohnt. Das hört sich nun negativer an, wie es tatsächlich ist. Gut gemacht fand ich auch dass sich Sadies neue Kollegen ihr vorstellten - so hatte nicht nur sie, sondern auch ich ein Bild vor Augen. Der erste Fall den das FBI Team gemeinsam bearbeitet ist vielleicht nicht so spektakulär und die Spannung ist vielleicht nicht so hoch, aber fesselnd ist er allemal und mein Kopfkinofilm lief heiß. Man spricht einfach das Neue und dass sich alle erst einmal richtig kennen lernen müssen, vertrauen aufbauen müssen - da gilt für den beruflichen aber auch für den privaten Bereich. Der Cliffhanger am Schluss macht klar, warum das alles nötig ist. Sadie und Matt haben wir wieder richtig gut gefallen. Es ist nicht alles so wie sie es sich vorgestellt haben, aber gerade das macht es in meinen Augen authentisch. Ich fieberte mit Sadie mit als sie sich mit ihrem Team auf den Weg in die Wüste machte und mit den neuen Kollegen versuchte den Serienmörder aufzufindig zu machen und natürlich zu stoppen. Parallel dazu spielte der Ausbruch ihres Vaters Rick Forster eine große Rolle und man konnte sich auch hier ganz gut in Sadie rein versetzen. Man fühlte die Angst und die Wut die sie immer noch umgibt wenn das Gespräch auf ihren Vater, auf Rick Forster kommt und ist froh dass sie bei Matt und den neuen Kollegen in guten Händen ist. Besonders gelungen fand ich auch wieder dass Sadies Familie nicht außen vor gelassen wurde, sondern dass sie immer ins Blickfeld gerieten. Der Handlungsstrang Rick Forster war genial und beschäftigte nicht nur Sadie und ihre Familie, sondern auch mich allegegenwärtig. Der Schreibstil war wieder einmal mega und auch wenn Sadies erster Fall nicht so spektakulär und spannend war wie man es von der Autorin gewohnt ist, die Seiten flogen nur so dahin und das Buch hat mich trotzdem total arg gefesselt. Ich hatte Bilder vor Augen und es gab so manche unerwartete Wendung. Der Cliffhanger am Schluss ist der Hammer und man möchte direkt weiterlesen. Mein Fazit: Ich habe mir lange überlegt wie ich diesen Band bewerten soll, letztendlich habe ich mich aber für eine absolute Leseempfehlung und fünf Sterne entschieden. Durch den Cliffhanger am Schluss wurde nochmals deutlich warum dieser Band nicht so spannend sein konnte wie man anfangs erwartet hat, aber auch warum es nötig war Sadie nochmals ein Stück näher kennenzulernen. Insofern hat für mich dann auch wirklich alles gepasst. Neueinsteigern empfehle ich jedoch mit Band eins der Reihe zu beginnen, es fehlt sonst einfach zu viel. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abgerundet tun sich auf in der Wüste Utahs Von claudi-1963 "Sadismus ist menschlich. Oder quälen Tiere und empfinden dabei Lust?" (Nadine Pomes) Sadie und Matt haben es geschafft, sie sind erfolgreich umgezogen. Sadie arbeitet nun beim FBI bei der Behavioral Analysis Unit in Quantico und Matt bei der Polizei in Dale City. Richtig glücklich scheint Matt nicht zu sein, aber er hofft weiterhin dass er seine Aufnahmeprüfung beim FBI schafft, auch wenn er die Schiebung vermasselt hat. Das Team vom BAU wird derweil, mit einer Mordserie in der Wüste beauftragt. Dort scheint ein sadistischer Serienmörder Frauen zu quälen und sie anschließend in der Wüste zu Tode zu jagen. Nur durch Zufall und die Nachforschungen, eines aufmerksamen Polizisten ist dies aufgefallen. Sadie hadert aber auch noch mit dem Deal ihres Vaters, der der Todesstrafe entgangen ist und nun auch noch verlegt werden soll. Bei dieser Verlegung ins neue Gefängnis, kommt es zu einem folgenschweren Unfall, bei dem sich Oregon Strangler Rick Foster befreien und flüchten kann. So werden Sadies nächste wieder zum Alptraum, da die Ergreifung von Foster sich als schwierig erweist. Meine Meinung: Dania Dicken ist hier wieder ein interessanter Fall gelungen. Schnell fand ich auch das Teamplaying der BAU mitzuerleben, denn da hilft jeder jedem. Sadie scheint sich hier sichtlich wohlfühlen und die Kollegen sind auch allesamt sehr sympathisch. Für mich erinnert das alles ein wenig an Criminal Minds, wenn das Team mit ihrem Flugzeug zu einem neuen Auftrag fliegen. Es macht richtig Spaß dabei die Weite und die Individualität der USA zu erleben. Man bekommt nicht nur Einblick in die gestörte Psyche des Täters, sondern auch noch viel von der Schöne Amerikas mit. Dabei kann einem dann das eigene Kopfkinofilm wunderbar helfen. Trotzdem hat der Fall im letzten Drittel etwas an Spannung verloren, bis dann die Autorin ein wahnsinniges Ende hingelegt hat, so dass ich am liebsten gleich das nächste Buch gelesen hätte. Diese Cliffhanger bin ich ja bei der Autorin gewohnt, aber noch nie so spannend wie hier. Auch ins Privatleben von Sadie und Matt bekommt man immer mehr Einblicke, Matt ist inzwischen zu Sadies großer Stütze geworden. Das Cover zeigt eine nachdenkliche Sadie, die in diesem Buch wieder einiges miterleben muss. Von mir gibt es für diesen Band 4 1/2 von 5 Sterne, aufgerundet 5, wegen der etwas abflachenden Spannung im zweiten

Drittel. Auch bei dieser Serie empfiehlt es sich die Bnde der Reihe nach zu lesen!!

Kurzbeschreibung Von der Streifenpolizistin zur FBI-Agentin: Bei der Behavioral Analysis Unit in Quantico whnt Sadie sich am Ziel. Der erste Fall in ihrem neuen Team fhrt sie nach Utah, wo seit Jahren immer wieder Tote in der Wste gefunden werden. Alle Morde haben eins gemeinsam: Der Tter hat seine Opfer ausgesetzt, um gezielt Jagd auf sie zu machen. Die Ermittlungen sind in vollem Gange, als Sadie eine Hiobsbotschaft erreicht: Whrend der Verlegung in ein anderes Gefngnis ist ihrem Vater, dem berechtigten Oregon Strangler, die Flucht gelungen. Ein vergessen geglaubter Alptraum holt sie ein Kurzbeschreibung Von der Streifenpolizistin zur FBI-Agentin: Bei der Behavioral Analysis Unit in Quantico whnt Sadie sich am Ziel. Der erste Fall in ihrem neuen Team fhrt sie nach Utah, wo seit Jahren immer wieder Tote in der Wste gefunden werden. Alle Morde haben eins gemeinsam: Der Tter hat seine Opfer ausgesetzt, um gezielt Jagd auf sie zu machen. Die Ermittlungen sind in vollem Gange, als Sadie eine Hiobsbotschaft erreicht: Whrend der Verlegung in ein anderes Gefngnis ist ihrem Vater, dem berechtigten Oregon Strangler, die Flucht gelungen. Ein vergessen geglaubter Alptraum holt sie ein ber den Autor und weitere Mitwirkende Dania Dicken, Jahrgang 1985, schreibt seit der Kindheit. Die in Krefeld lebende Autorin hat in Duisburg Psychologie und Informatik studiert und als Online-Redakteurin gearbeitet. Mit den Grundlagen aus dem Psychologiestudium setzte sie ein langgehegtes Vorhaben in die Tat um und schreibt seitdem Psychothriller mit Profiling als zentralem Thema. 2014 hat sie ihre ersten Psychothriller und Fantasyromane im Selfpublishing verffentlicht; ab Herbst 2016 erscheint die Profiler-Reihe bei Bastei Lbbe. Aktuelle Informationen: <http://www.blog-und-stift.de>